



Kennzeichnungspflichtige Allergene

- 1. Glutenthaltiges Getreide**
z.B. Weizen, Roggen, Dinkel, Gerster und Hafer
- 2. Krebstiere und Erzeugnisse daraus**
z.B. Shrimps, Garnelen oder Hummer, auch in Würzpasten und Soßen
- 3. Eier und Erzeugnisse daraus**
z.B. Vollei, Eipulver und Eiprotein. Deklarationspflichtig sind ebenfalls Lecithin und Lysozym.
- 4. Fisch und Erzeugnisse daraus**
Alle Fischarten sowie z.B. Kaviar und Fischgelantine.
- 5. Erdnüsse und Erzeugnisse daraus**
Alle Erdnusssorten sowie z.B. Erdnussöl, Erdnussflocken, Erdnussmehl und Erdnussbutter.
- 6. Sojabohnen und Erzeugnisse daraus**
Alle Arten von Sojabohnen sowie z.B. Sojamehl, Sojaöl, Sojasoße, Sojasprossen und Lecithin aus Soja.
- 7. Milch und Erzeugnisse daraus**
Auch Butterschmalz, Milcheiweiß, Laktose und Molke.
- 8. Schalenfrüchte (Nüsse)**
z.B. Haselnüsse, Walnüsse, Mandeln, Pistazien und Cashewnüsse in unterschiedlichen Verarbeitungsformen sowie als Öl.
- 9. Sellerie und Erzeugnisse daraus**
Neben Stauden-, Knollen- und Blattsellerie auch Samen und Saft, sowie Selleriepulver in Gewürzen.
- 10. Senf und Erzeugnisse daraus**
Senfkörner und -pulver sowie Senföl und Senfsprossen.
- 11. Sesamsamen und Erzeugnisse daraus**
Auch Sesammehl, Sesampaste (Tahin), Sesamsalz (Gomasio) und Sesamöl.
- 12. Schwefeldioxid und Sulfite**
ab einer Konzentration von >10 mg/kg oder >10 mg/l
z.B. in Trockenobst, getrocknetem Gemüse, Pilzen, Tomatenpürree, Kartoffelprodukten und Wein.
- 13. Lupinen und Erzeugnisse daraus**
z.B. Lupinenmehl und -protein, z.B. in Fleischersatz.
- 14. Weichtiere und Erzeugnisse**
z.B. Schnecken, Muscheln, Tintenfisch und Calamaris.

Ab Dezember 2014 müssen alle Zutaten in Speisen und Produkten gekennzeichnet sein, die als Allergene definiert werden.

Der Hinweis „Kann Spuren von“ ist nicht deklarationspflichtig. Dennoch können grundsätzlich in unseren Speisen Spuren von Gluten, Eiern, Soja, Milch, Sellerie und Senf auftreten.